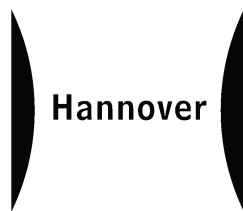


Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Ausschuss für Integration, Europa und  
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1932/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

## **BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt**

**Umsetzung des GESELLSCHAFTSFONDS ZUSAMMENLEBEN 2016 - Bewilligung der von der Jury des GFZ zur Förderung vorgeschlagenen Projektanträge aus dem 9. Ideenwettbewerb "Partizipation erzeugt Partizipation"**

### **Antrag,**

den in der Anlage 1 zu dieser Drucksache angeführten Antragsstellerinnen und Antragsstellern einmalige Zuwendungen in Gesamthöhe von

**135.025,00 €**

aus dem Ergebnishaushalt 2016, TH 50, Produkt 11137, Migration und Integration, zu bewilligen.

### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Teilnahme an den zu fördernden Projekten steht, sofern in Ausnahmefällen nicht anders begründet, allen Personen unabhängig von ihrem Geschlecht offen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

#### Produkt 11137 Migration und Integration

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	135.025,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-135.025,00</b>

### Begründung des Antrages

Der diesjährige 9. Ideenwettbewerb des GFZ wurde unter dem Titel "Partizipation erzeugt Partizipation" ausgeschrieben. In diesem Jahr hat die Jury das Handlungsfeld "Beteiligung" aus dem Lokalen Integrationsplan aufgegriffen. (Ausschreibungstext in Anlage 2) Bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist am 31.5.2016 sind 22 Anträge eingegangen, über die die Jury, unter Vorsitz der Kuratorin Frau Dr. Sekler, in mehreren Sitzungen eingehend beraten hat. Die Entscheidungen der Jury sind in der Anlage 1 zusammengefasst und dieser Drucksache beigefügt. Die Jury schlägt die 13 dort beschriebenen Projektanträge in der Gesamthöhe von 135.025,00 € zur finanziellen Förderung vor.

Der Antrag erfolgt auf der Grundlage des von der Jury erarbeiteten Vorschlages und ist durch den für Integrationsfragen zuständigen Internationalen Ausschuss und den Verwaltungsausschuss zu beschließen (vgl. DS 0375/2009 und DS 0600/2012).

Finanzielle Mittel sind im Ergebnishaushalt 2016, TH 50, Produkt 11137, Migration und Integration, in entsprechender Höhe veranschlagt.

50  
Hannover / 06.09.2016